

Protokoll der Mitgliederversammlung des Bundesförderkreises Ehe-, Familien- und Lebensberatung e.V vom 30. September 2021 - per Zoom

Teilnehmer*innen:

Gaby Hübner, Michael Remke-Smeenck, Susanne von Gönner, Martin Kühlmann, Martin Kopf, Marianne Schubert, Petra von der Osten, Heidi Ruster, Erhard Scholl

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Gaby Hübner eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer*innen. Gegen ihre Feststellung, dass zur Mitgliederversammlung ordnungsgemäß geladen wurde und dass die Mitgliederversammlung laut Satzung beschlussfähig ist, erheben sich keine Einwände.

2. Festlegung der Tagesordnung

Die Mitgliederversammlung stimmt der vorgeschlagenen Tagesordnung einstimmig zu.

3. Verabschiedung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 18. August 2020

Das Protokoll der Mitgliederversammlung war den Mitgliedern des Bundesförderkreises mit der Einladung zugegangen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Die Vorsitzende bedankt sich bei Geschäftsführer Michael Remke-Smeenck für die Erstellung des Protokolls.

4. Bericht der Vorsitzenden

Gaby Hübner ruft die Ziele des Bundesförderkreises in Erinnerung: Vereinszweck sei die Unterstützung der Fachlichkeit der Mitglieder des Bundesverbandes und die Vorsorge für die Verwendung der Finanzmittel des Bundesverbandes im Sinne des Bundesverbandes, falls der Verband aufgelöst würde - was hoffentlich nicht der Fall sein möge.

Mit Blick auf den Bundesverband informiert sie über die Umbruchsituation des Verbandes; durch Corona wurden beim Bundesverband - wie in anderen Organisationen und Verbänden - neue Formen des Austauschs nötig. So haben die Zoom-Konferenzen einen neuen Stellenwert. Die Mitgliederversammlung des Bundesverbandes habe online stattgefunden, es gibt verschiedene online-Formate, wie z.B. die Stammtische, die schon mehrfach mit Beteiligung von 13 - 15 Personen stattfanden. Erfreulich, dass sich für den Blickpunkt eine neue Redaktion gefunden hat; die erste von ihr verantwortete Ausgabe erschien im April 2021. Petra von der Osten als Mitglied im Vorstand und in der Redaktion sorgt für gute Kommunikation und guten Informationsaustausch. So entstand die Idee, eine Online-Mitgliederbefragung des Bundesverbandes durchzuführen. Zwei neue Mitglieder der Redaktion haben gerade ihre Eheberaterausbildung abgeschlossen, Johannes Heling als "Kontinuitätsträger" gehört weiterhin der Redaktion an. Ramona Welteke wird zum 31. Oktober ihre Tätigkeit im Sekretariat des Bundesverbandes beenden. Martin Kopf und Erhard Scholl würdigen ihre Qualitäten als Sekretärin, sie sei stets der "ruhende Pol" auch in stressigen Situationen geblieben. Sie wünschen ihr alles Gute für ihre Zukunft. Kathrin Hövel wird ihre Nachfolge in gleicher Eingruppierung und im gleichen Stundenumfang (15 Stunden/Woche) antreten. Im DAKJEF ist der BV ebenfalls vertreten. Aktuell wurden dort die ethischen Standards für Beratung aktualisiert, es wurde eine AG gegründet, die sich mit dem Thema Digitalisierung im Kontext von Beratung beschäftigt. Am 1. Oktober findet eine gemeinsame Vorstandssitzung des Vorstandes des Bundesverbandes und der KBK (EFL) statt - per Zoom. Der Vorstand des Bundesverbandes erhofft sich eine Intensivierung der Zusammenarbeit durch die neue Vorsitzende der KBK(EFL), Andrea Stachon-Groth.

5. Bericht des Geschäftsführers

Michael Remke-Smeenck berichtet, dass der Kassenstand zum Jahresbeginn 2020 192,21 Euro betrug, zum Jahresende 2020 257,21 Euro. Es wurden keine Ausgaben getätigt.

6. Bericht der Kassenprüfer*innen

Marianne Schubert und Martin Kopf haben die Kasse geprüft. Sie bestätigen eine einwandfreie Kassenführung und stellen den Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft. Die Vorstandschaft wird einstimmig entlastet. Der Geschäftsführer bedankt sich bei den Kassenprüfer*innen für ihre Tätigkeit.

7. Neuwahl von zwei Kassenprüfer*innen

Nachdem Martin Kopf nicht mehr für das Amt des Kassenprüfers kandidiert, wird Erhard Scholl als Kassenprüfer vorgeschlagen. Marianne Schubert wird ebenfalls als Kassenprüferin vorgeschlagen. Beide erklären sich zur Kandidatur bereit. Marianne Schubert wird einstimmig gewählt, Erhard Scholl wird mit einer Stimmenthaltung gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

8. Aktuelles

Im Jahr 2023 finden Neuwahlen des Vorstandes des Bundesverbandes statt, und der Verband besteht 60 Jahre. Erhard Scholl berichtet, dass er zusammen mit Dr. Notker Klann das Thema "Vergeben und Verzeihen in Paarbeziehungen" weiterverfolgt. Aus dem Kreis der Mitglieder wird berichtet, dass dieses Thema zunehmend mehr im fachlich-wissenschaftlichen Diskurs aufgegriffen wird. Der Berufsverband diplomierter Ehe-, Familien- und Eheberaterinnen Österreich greift dieses Thema in seiner Jahrestagung mit dem Thema "Kränkung und Versöhnung" auf.

Gernach, 30. September 2021

Für das Protokoll

.....
Erhard Scholl